

# Lebenslauf

## Tipps zum Lebenslauf



### 1. Foto

Verwenden Sie professionelle Porträtaufnahmen, tragen Sie Businesskleidung und achten Sie darauf, in Richtung Text zu blicken

### 2. Aufbau

Beginnen Sie mit dem Gegenwärtigen. Das ist lesefreundlicher und für den Personalisten spannender, weil er Ihren aktuellen beruflichen und Ausbildungsstatus zuerst sieht. Führen Sie möglichst detailliert alle Tätigkeiten, die in direktem Zusammenhang mit dem angestrebten Job stehen.

### 3. Persönliche Daten

Das Religionsbekenntnis und die Eltern werden im Lebenslauf **nicht** angegeben. Verwenden Sie immer professionelle Mailadressen ([Vorname.Nachname@provider.at](mailto:Vorname.Nachname@provider.at)) und keine Nicknames.

### 4. Freizeitaktivitäten

Keine gefährlichen Sportarten, im Idealfall haben Ihre Hobbys mit Ihrem Job zu tun. **Ehrenamtliche Tätigkeiten** nicht vergessen. Machen Sie sich darauf gefasst, dass Sie auch über Ihre Freizeitaktivitäten befragt werden.

### 5. Praktika

Besonders bei Jobeinstiegern ein absoluter Vorteil. Führen Sie neben dem Firmennamen auch die Tätigkeiten detailliert an. Hilfreich ist, sich in einen vergangenen Arbeitstag zu versetzen.

### 6. Zeigen Sie sich engagiert

Seien Sie aktiv, indem Sie zum Beispiel die Bewerbung persönlich abgeben. Nach der Abgabe nachtelefonieren oder auf andere Weise starkes Interesse zeigen. Sie

können auch einen Probetag anbieten, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

### **7. Zeitangaben und Dauer von Dienstverhältnissen**

In den meisten Fällen reicht es aus, längere Zeiträume nur über die Angabe der Jahreszahlen zu definieren.

### **8. Mind the Gap: Lücken vermeiden**

Vermeiden Sie unter allen Umständen längere undokumentierte Phasen in Ihrem Leben; die sehen nicht nur sehr schlecht aus, sie werden auch sicher Thema im Bewerbungsgespräch sein. Für Phasen der Arbeitslosigkeit oder ausgedehnter Reisen müssen Sie sich nicht schämen.

### **9. Die optimale Länge**

Minimum ist eine volle DIN A4 Seite, länger als zwei Seiten dieses Format soll der Lebenslauf nicht werden. Wenn Sie mehr füllen könnten, dann setzen Sie Schwerpunkte und streichen Sie Irrelevantes.